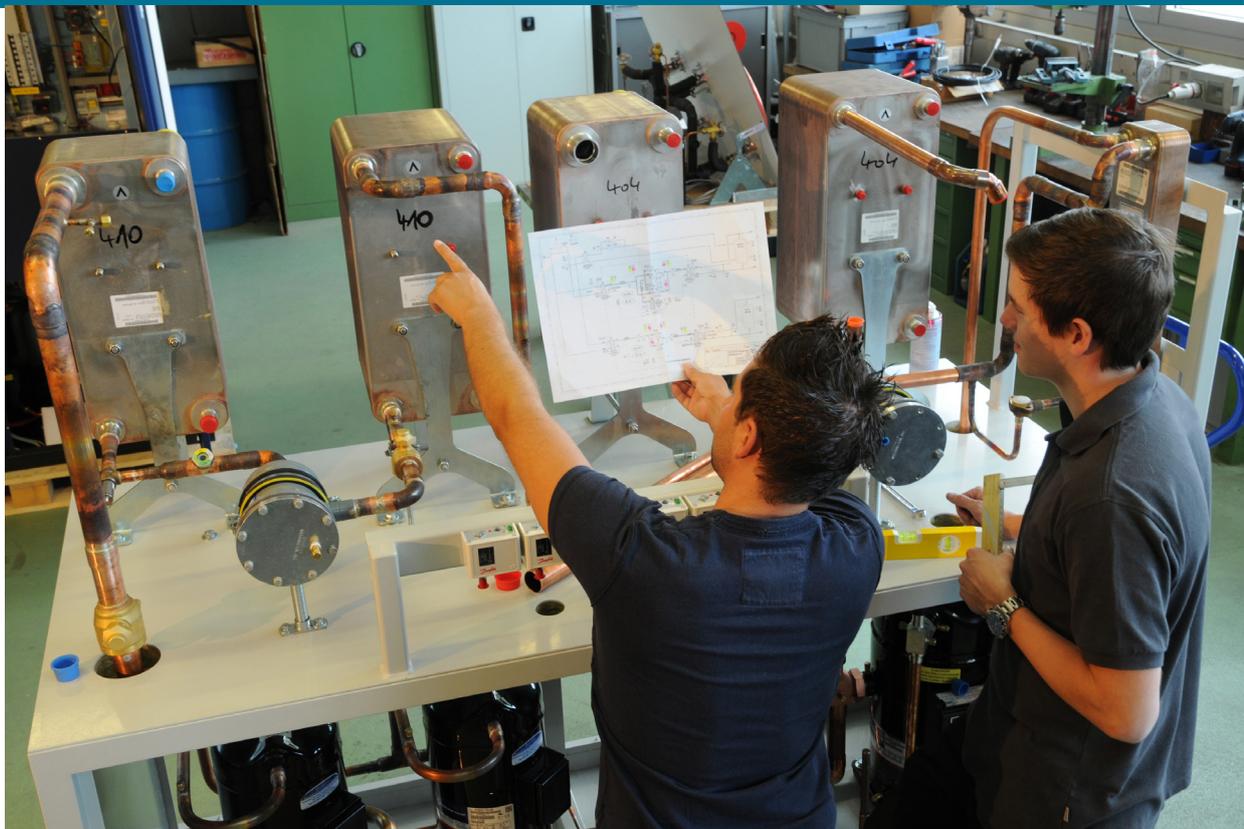




SVK ASF ATF

Schweizerischer Verband
für Kältetechnik

Schnupperlehre



Kältesystem-Monteur/in EFZ
Kälte-Montagepraktiker/in EBA
Kältesystem-Planer/in EFZ

Schnupperlehre

- Kältesystem-Monteur/in EFZ
- Kälte-Montagepraktiker/in EBA
- Kältesystem-Planer/in EFZ

1. Personalblatt

Name, Vorname	
Adresse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Geburtsdatum	
Heimatort	
Besuchte Schulen	
Gewünschter Lehrbeginn	
Schnupperlehre	___ Tag(e), vom bis
Bemerkungen	

2. Bewertung Schnupperlehrling

Name/Vorname: _____

Dauer der Beobachtung: Tag(e)

- | | |
|--|--|
| Auffassungsgabe | <input type="radio"/> erfasste rasch und sicher |
| | <input type="radio"/> erfasste ziemlich rasch |
| | <input type="radio"/> brauchte wiederholte Erklärung |
| | <input type="radio"/> sehr schwerfällig und unkonzentriert |
| Vorgehen bei den übertragenen Arbeiten | <input type="radio"/> geschickt und zielstrebig |
| | <input type="radio"/> praktisch |
| | <input type="radio"/> zögernd, etwas verhalten |
| | <input type="radio"/> umständlich und planlos |
| Wie wurden die Arbeiten ausgeführt | <input type="radio"/> sehr exakt und sorgfältig |
| | <input type="radio"/> meistens sorgfältig |
| | <input type="radio"/> ordentlich |
| | <input type="radio"/> unsorgfältig |
| Einsatz, Fleiss und Ausdauer | <input type="radio"/> sehr ausdauernd und fleissig |
| | <input type="radio"/> gab sich grosse Mühe |
| | <input type="radio"/> liessen sehr rasch nach |
| | <input type="radio"/> war nur selten bei der Sache |
| Freude und Interesse am Beruf | <input type="radio"/> war begeistert, zeigte grosses Interesse |
| | <input type="radio"/> zeigte Freude und war interessiert |
| | <input type="radio"/> war nur mässig interessiert |
| | <input type="radio"/> zeigte kein Interesse |
| Eignung für den Beruf | <input type="radio"/> geeignet |
| | <input type="radio"/> bedingt geeignet |
| | <input type="radio"/> ungeeignet |
| Wie war das Auftreten | <input type="radio"/> zuverlässig |
| | <input type="radio"/> pünktlich |
| | <input type="radio"/> teamfähig |
| | <input type="radio"/> flexibel |
| | <input type="radio"/> zuvorkommend |
| | <input type="radio"/> kommunikativ |
| | <input type="radio"/> gepflegt |

Bemerkungen:

Ort, Datum und Unterschrift:

3. Fragebogen zur Schnupperlehre

Name/Vorname: _____

1. Welchen Eindruck hattest du von der Schnupperlehre bei uns?

2. Wie hilfreich fandest du die Erklärungen und Erläuterungen?

3. Könntest du dir vorstellen, bei uns eine Lehre zu absolvieren?

4. Hast du Verbesserungsvorschläge?

Ort, Datum und Unterschrift:

4. Merkblatt für den Berufsbildner und Mitarbeitende des Lehrbetriebes

- Informieren Sie die Mitarbeitenden rechtzeitig über die Schnupperlehre und den Namen des Schnupperlehrlings.
- Orientieren Sie auch Ihre Mitarbeitenden über Sinn und Zweck der Schnupperlehre.
- Empfangen Sie den Schnupperlehrling freundlich. Machen Sie ihn mit ihren Mitarbeitenden bekannt und führen Sie ihn persönlich in den Betrieb ein.
- Behandeln Sie den Schnupperlehrling wie einen Lernenden zu Beginn seiner Lehrzeit.
- Übernehmen Sie die Aufsicht selbst oder übertragen Sie die Betreuung einem erfahrenen Fachmann, der gut mit jungen Leuten umgehen kann.
- Achten Sie darauf, dass dem Schnupperlehrling keine alkoholischen Getränke oder Raucherwaren angeboten werden.
- Lassen Sie den Schnupperlehrling einfache und ungefährliche Arbeiten selber ausführen.
- Ermutigen Sie den Schnupperlehrling zu Fragen und beantworten Sie diese bereitwillig und sachlich.
- Vermitteln Sie ihm einen möglichst umfassenden und objektiven Eindruck vom Beruf mit seinen Schönheiten und Schattenseiten.
- Vergessen Sie nie, dass für den Schnupperlehrling als Laie nichts selbstverständlich ist.
- Geben Sie dem Schnupperlehrling täglich Zeit, um die Tagebuch-Eintragungen zu verfassen und die Eindrücke zu verarbeiten.
- Zeigen Sie dem Schnupperlehrling die Vielfalt Ihres Berufes auch anhand von Fertigprodukten, Fotografien, Zeichnungen, Lehrlingsarbeiten usw.
- Sprechen Sie mit ihm über die beruflichen Anforderungen, die theoretische und fachliche Ausbildung, die Lehr- und Arbeitsverhältnisse sowie die Entwicklungsmöglichkeiten.
- Geben Sie dem Schnupperlehrling Gelegenheit für Gespräche mit Ihren Lernenden.
- Melden Sie den Eltern, Lehrern oder Berufsberatungsstellen unverzüglich, wenn ein Unfall passiert oder der Schnupperlehrling nicht zur Arbeit erschienen ist.
- Übergeben Sie dem Schnupperlehrling bei der Verabschiedung eine Anerkennung.

Unfallverhütung

Es sind nachfolgend einige Regeln über die Unfallverhütung, die im Rahmen des allgemeinen Unfallschutzes speziell bei Schnupperlehrlingen zu beachten sind, zusammen gestellt:

- Der Schnupperlehrling ist Neuling im Betrieb. Er ist deshalb zu Beginn auf die möglichen Unfallgefahren aufmerksam zu machen.
- Aufgrund von Erfahrungen wird empfohlen, Schnupperlehrlinge nicht an Maschinen mit ungenügendem Schutz arbeiten zu lassen.
- Arbeiten an Maschinen sind nur gestattet, wenn nachstehende Schutzmassnahmen beachtet werden:
 - Die Instruktion hat durch Mitarbeiter zu erfolgen, die für die Bedienung der betreffenden Maschine ausgebildet sind. Der Schnupperlehrling muss bei Arbeiten an der Maschine durch Fachkräfte ständig überwacht werden.
 - Die Schutzvorschriften der SUVA sind konsequent einzuhalten.
- Schutzeinrichtungen an Maschinen sind auch bei Arbeiten von kurzer Dauer anzubringen; deren richtige Montage ist zu überwachen.
- Die Benützung von vorgeschriebenen oder notwendigen Schutzausrüstungen wie Schutzbrillen, Schutzschirme, Helme, Sicherheitsschuhe, Gehörschutzmittel, Handschuhe usw. ist zu verlangen und zu kontrollieren.
- Lose Haare und Kleidungsstücke sind bei Arbeiten an Maschinen, Werkzeugen und Antrieben mit bewegten Teilen gefährlich. Es ist deshalb auf einer zweckmässigen Arbeitskleidung zu bestehen.
- Schmuckgegenstände wie Ringe, Ketten, Spangen und dergleichen sollen zur Arbeit abgelegt werden.
- Alle Mitarbeitenden, die mit dem Schnupperlehrling in beruflichen Kontakt kommen, sind über die Bedeutung der Unfallverhütung zu orientieren.
- Als betreuender Mitarbeitender gehe ich mit gutem Beispiel voran und verhalte mich vorbildlich.

5. Merkblatt für den Schnupperlehrling

- Beobachte genau und höre aufmerksam zu, damit du ein möglichst vollständiges Bild über den Beruf erhältst.
- Überlege bei allem, was du siehst und hörst, was es zu bedeuten hat.
- Frage nach allem, was dich interessiert und was du nicht verstehst.
- Führe die dir übertragenen Arbeiten sorgfältig und gewissenhaft aus.
- Benutze die abgegebenen Unterlagen und halte die gesammelten Eindrücke täglich schriftlich fest. Dein Betreuer hilft dir gerne dabei.
- Nutze die Gelegenheit des Abschlussgesprächs mit deinem Betreuer und stelle ihm die deine berufliche Laufbahn betreffenden Fragen.

Unfallverhütung

- Befolge die Betriebsvorschriften und achte auf deine Hände, Füße, Augen und Haare. Trage gutes Schuhwerk. Die Schutzvorschriften der SUVA sind konsequent einzuhalten.
- Benutze die zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung wie Brille, Helm, Handschuhe usw.
- Achte darauf, dass vorhandene Schutzvorrichtungen an Maschinen auch bei Arbeiten von kurzer Dauer angebracht sind.
- Lege alle Schmuckgegenstände wie Ringe, Ketten, Spangen usw. zur Arbeit ab.
- Die innerbetrieblichen Regelungen sind ohne Ausnahme zu befolgen.